

26. 01. 13

Für eine Stadt ohne Barrieren

Tübingen. Eine Arbeitsgruppe um Norbert Moosburger hat für die Stadt Tübingen ein Konzept erarbeitet, um mehr Menschen mit Behinderung in ihren Sportvereinen einzugliedern. Dies wird am Montag von 18 bis 21 Uhr bei der Auftaktveranstaltung für ein „barrierefreies Tübingen“ vorgestellt. In der Aula des Kepler-Gymnasiums sprechen dabei unter anderem Gerd Weimer, Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung, und Bürgermeister Michael Lucke. Dazu gibt es auch eine Diskussionsrunde zu anstehenden Fragen. „Insbesondere die Übungsleiter aller Vereine sind dazu eingeladen“, sagt Moosburger, „wir wollen dort auch gemeinsam erarbeiten, wie es weiter geht. Viele Vereine wissen gar nicht, was man alles machen kann.“ tzu